

"Das muss ich haben" (für den Beruf) - Tipps?

Beitrag von „sommerblüte“ vom 11. August 2014 11:15

Zu 3: in mathe bietet sich das wirklich an. Wenn man eine tafel zum klappen hat, zwei hinter die tafel, zwei hefte einsammeln (ohne vorherige bekanngabe von wem) --> aus je 3 noten (mit bleistift eingetragen) wird dann eine test-note....also von der wertigkeit. Wenn das einmal läuft geht es schnell und ist ein schöner, ritualisierter stundeneinstieg. 😊 und gleichzeitig eine gute wiederholung. 😊

Was ich dringend noch bräuchte wäre für zu hause ein aktenvernichter.....

In der schule sind mir die gummieckspanner am lehrerkalender gold wert, so schnell wie sich da immer lose blätter ansammeln.

Tacker (noch mit klammer), locher, guter tee im lehrerzimmer, fächermappe (reicht eine für die klassen und fächer....hilft bei der organisation, erst recht wenn tests zurückgegeben werden, ein schüler aber nicht da ist usw....damit die sachen nicht im nirgendwo verschwinden. Siehe gummieckspanner....*g* ich arbeite noch dran 😊)

Ablagefächer für jeden schüler, in die man freiarbeitsmaterialien legen kann finde ich auch sinnig, sofern der platz dafür da ist. Evtl aus der klassenkasse auch eine kleine sammlung an stiften, radierern, linealen. Oder ist das nur bei uns so, dass stets und ständig irgendwas fehlt?